

FRAUENPOWER BEIM LAUFTREFF

Die Wettkampfsaison hat begonnen und die Lauftreff-Mitglieder sind nach der langen Corona-Pause voller Motivation und möchten zeigen, was in ihnen steckt.

„Umso mehr freut es uns, dass unsere Ladies bereits ihre Power unter Beweis stellen konnten“, so Kathi Schichtl vom Lauftreff.

Karin Plachy holte sich beim „Montafon Arlberg Trail“ (33 Kilometer mit 1.150 Höhenmetern) und beim „Arlberg Express Sonnenkopf Trail“ (22 Kilometer mit 1.620 Höhenmetern) jeweils den Sieg in ihrer Altersklasse „W50“.

Leonie Eisebraun sicherte sich beim „Montafon Arlberg Marathon“ (42 Kilometer mit 1.500 Höhenmetern) nicht nur den Sieg in ihrer Altersklasse, sondern auch den zweiten Gesamtrang bei den Damen.

Wichtiger Hinweis: Am Dienstag, dem 27. Juli 2021, findet kein Lauftraining statt!



www.lauftreff-hohenems.at

EINMAL HIMMEL UND ZURÜCK

Am 6. Juli 2021 lud der Seniorenbund Hohenems zum Tagesausflug in den Nenzinger Himmel. 59 Mitglieder folgten dieser Einladung nur zu gerne.

Mit zwei Bussen von Amann Reisen wurde die Reise nach Nenzing angetreten. Dort musste auf Kleinbusse umgestiegen werden. Der Nenzinger Himmel ist nämlich nur zu Fuß oder mit Zubringerbussen erreichbar. Die Straße führt 16 Kilometer ins Gamperdonatal hinein, wo sich ein atemberaubendes Panorama auftut. Die 45-minütige Busfahrt war durch humorvolle Einlagen und Anekdoten der Busfahrer äußerst unterhaltsam. Sie begrüßten die nicht scheuen Murmeltiere am Straßenrand sogar persönlich. Die Busfahrt war ein einzigartiges Erlebnis!

Angekommen im „Himmel“ wurde zuerst im Alpengasthof Gamperdona gemeinsam zu Mittag gegessen. Anschließend war Zeit zur freien Verfü-



Einzigartiges Panorama

gung. Die Senioren nutzten dies zu unterschiedlichen kurzen oder längeren Wanderungen.

Zurück im Alpengasthof Gamperdona wurden die atemberaubende Landschaft und das Bergpanorama noch einmal genossen, bevor es mit den

Wanderbussen wieder zurück nach Nenzing ging.

Zurück vom „Himmel“ wurde die Heimreise angetreten. In vollen Zügen hatten die Senioren Kraft getankt, und viele wunderschöne Eindrücke wurden mit nach Hause genommen.